



Marklkofen, 10. November 2011

Nr. 8/2011

Verleihung der Bürgermedaille

Im Rahmen der Bürgerversammlung wurde erstmals die eingeführte Bürgermedaille an folgende verdiente Personen verliehen:



Hans Huber, Weinberg

| Tätigkeit / Funktion | Verein / Organisation | Von – bis |
|-------------------------------------|------------------------------|------------------|
| Gemeinderatsmitglied | | 1984 – 2008 |
| Feuerwehrkommandant | FFW Poxau | 1972 – 1998 |
| Vorstand | FFW Poxau | 1998 – 2010 |
| Kreisbrandmeister | Landratsamt | 1983 – 1996 |
| Schiedsrichter für Leistungsprüfung | FFW-Inspektion Dingolfing | 1983 - 2004 |
| CSU-Ortsvorsitzender | CSU Marklkofen / Poxau | 1985 – 2007 |
| Mitglied | Faschingsmarktkomitee | 1981 - 1997 |

Besondere Mitwirkung als Vorstand und Kommandant der FFW Poxau

- Bau von mehreren Feuerwehrhäusern mit den Erweiterungen
- Vorbereitung von Vereinsfesten und Jubiläen

Manfred Jeschkus, Marklkofen

| Tätigkeit / Funktion | Verein / Organisation | Von – bis |
|---|--|--------------|
| Gemeinderatsmitglied | | 1978 - 2002 |
| Gründungsmitglied | Freie Wähler | 1978 – 2002 |
| Gründungsmitglied und erster Schriftführer | SV Steinberg | 1962 – 1965 |
| 1. Vorstand | TSV Marklkofen, Abt. Fußball | 1969 – 1971 |
| Kassenprüfer | TSV Marklkofen | 1994 – 2004 |
| Festleiter | Sportstätteneinweihung | 2001 |
| Gründungsmitglied | TC Zachreisen | 1977 – 1992 |
| 1. bzw. 2. Vorstand | TC Zachreisen | 1977 – 1992 |
| 1. Vorstand | KSK Marklkofen | 1986 – 1991 |
| Schriftführer | KSK - Chronik von Vereinsgründung bis 1992 in zwei Büchern angelegt | 2009 – jetzt |
| Festleiter | 75jähriges Gründungsfest KSK Marklkofen | 1986 |
| Gründungsmitglied und Vorstand | ESC Marklkofen | 1997 – 2004 |
| Jugendschöffe | Amtsgericht Landau | 1981 – 1989 |
| Schöffe | Landgericht Landshut | 2001 – 2005 |
| Gründungsmitglied und Vorstand | Faschingsmarktkomitee | 1981 – 1998 |
| Gründer und 1. Vorstand | Wanderverein Marklkofen | 1969 – 1977 |
| 1. Schriftführer | IVV Niederbayern (Volksmärsche) | 1975 – 1977 |
| Mitglied | Prüfungsausschuss der IHK | 1971 – 1995 |
| Ehrenamtliche Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim St. Josef in Reisbach und Seniorenheim Frontenhausen | 28seitige Hefte „Bairische G'schichten und Erzählungen“ (16. Auflage) sowie jeweils bis zu 100 gebastelten Holzarbeiten jährlich | Seit 2004 |

Besondere Mitwirkung als Vereinsvorstand oder Mitglied einer Vorstandschaft:

- Neubau von Tennisanlage und Stockbahnen mit Vereinsheim
- Organisator von Vereinsfesten und Jubiläen

Hans Vilsmeier, Freinberg

| Tätigkeit / Funktion | Verein / Organisation | Von – bis |
|------------------------------------|-----------------------|-------------------|
| Gemeinderatsmitglied | | 1996 bis jetzt |
| Gründungsmitglied | SV Steinberg | 1963 |
| 1. Vorstand | SV Steinberg | 1985 – 2010 |
| Ausschussmitglied | SV Steinberg | 1968 bis jetzt |
| Schriftführer | SV Steinberg | 1968 – 1985 |
| Jugendleiter / Anlagenwart | SV Steinberg | 4 Jahre / 5 Jahre |
| Schiedsrichter | Auszeichnung in Gold | Seit 1970 |
| Gründungsmitglied | ESC Steinberg | 1983 |
| Kassenprüfer und Ausschussmitglied | ESC Steinberg | |
| Mitglied im Kirchenchor | Kirchenchor Steinberg | 1978 bis jetzt |
| Vorstandschaftsmitglied | VdK Steinberg | 10 Jahre |
| Vorstandschaftsmitglied | SPD Steinberg | 8 Jahre |
| Betriebsrat | Mann+Hummel | 12 Jahre |

Besondere Mitwirkung als Vorstand

- Neubau mehrerer Fußballplätze sowie des Vereinsheimes des SV Steinberg

1. Bürgermeister Martin Geltinger würdigte die langjährigen Leistungen zum Wohle der Allgemeinheit. Ehrenamtliche Tätigkeit ist die unverzichtbare Grundlage eines funktionierenden gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde. Dazu sei den Geehrten, ebenso wie deren verständnisvollen Gattinnen von Herzen gedankt.

Vorstehend sind auch parteipolitische Tätigkeiten aufgeführt. Diese blieben aber bei der Bewertung der Leistungen unberücksichtigt. Die Richtlinien besagen nämlich, dass reine parteipolitische Leistungen nicht gewürdigt werden. Es ist auch kein Erfordernis, dass man Mitglied des Gemeinderates war oder ist. Diese Arbeit wurde zwar honoriert ist aber für spätere Verleihung keine Grundvoraussetzung. Es können also durchaus Personen in Betracht kommen, die nicht in den Gemeinderat gewählt worden sind, aber sich anderweitig über viele Jahre hinweg für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt und somit große Verdienste haben.

Das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde hängt entscheidend von der ganzjährlichen aktiven Vereinsarbeit ab. Es ist erfreulich, dass sich immer wieder Leute finden, die in der Freizeit ehrenamtlich (also ohne Bezahlung) für die Allgemeinheit tätig werden. Bedauerlicherweise werden sie von Kritikern und Spöttern immer wieder als „Gschafthuaba“ und „Vereinsmeier“ abgekanzelt. Dass diese Darstellung nicht im Sinne des Gemeinderates ist, wurde mit der Einführung der Bürgermedaille dokumentiert. Die Gemeinde braucht dringend aktive Vereine und Gruppen. Unermessbar ist die wertvolle Jugendarbeit die in den Vereinen geleistet wird. Vor allem die Jugend ist in den Vereinen gut aufgehoben. Der Gemeinderat weiß den enormen Zeitaufwand und die Leistungen der ehrenamtlich Tätigen zu schätzen. Die Verleihungen der ersten Auszeichnungen soll auch Ansporn sein.

Für die Verleihung der ersten Bürgermedaillen sind von den Vereinen und Gruppen mehrere Vorschläge eingereicht worden. Sowohl ein kleines Gremium, das eine Vorauswahl getroffen hatte, wie auch der Gemeinderat sind zu dem Ergebnis gekommen, dass sich die Leistungen der drei Geehrten deutlich von den Verdiensten der übrigen Vorgeschlagenen abheben und nicht annähernd vergleichbar sind. Die

Richtlinien können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Es war reiner Zufall, dass aus jedem Gemeindeteil ein Bürger geehrt worden ist.

Wann und an wen die nächsten Medaillen verliehen werden, steht derzeit nicht fest. Höchstwahrscheinlich wird die nächste Verleihung erst in ein paar Jahren vorgenommen. Die Gemeinde wird dann wiederum die Vereine, Verbände, Gruppen usw. anschreiben und um Vorschläge bitten.



Die Medaille hat einen Durchmesser von 60 mm und ist 80 g schwer. Sie besteht aus Feinsilber (999/100) mit 24 Karat Feingold-Auflage. Auf der Rückseite ist eingepreßt: „Dank für besondere Verdienste“.

Martinsfest Haus für Kinder Steinberg

Am heutigen Donnerstag feiert das Haus für Kinder Steinberg um 16.45 Uhr in der Pfarrkirche Steinberg das Fest des Hl. Martin. Es sind alle Eltern, Großeltern und Interessierte aus der Bevölkerung herzlich eingeladen mitzufeiern.

Die Kinder wollen durch ein darstellendes Spiel an den Hl. Martin erinnern, der den Menschen viel Gutes getan hat und letzten Endes auch durch den Willen des Volkes Bischof wurde. Des Weiteren ziehen nach dem Gottesdienst Kinder und Erwachsene mit bunten Laternen

durch das Mittererfeld. Allen voran das Pferd mit dem Hl. Martin. Dieser schöne Abend wird mit köstlicher Verpflegung durch den Elternbeirat und gemütlichem Beisammensein im Haus für Kinder ausklingen. Das Team und die Kinder freuen sich auf ein schönes Fest.

Bürgerversammlung

In Ergänzung zu dem in der Tagespresse erschienenen Bericht über die Bürgerversammlung werden die nachstehenden Einzelheiten und Bekanntgaben nachgereicht.

Die Ortssanierung Marklkofen hat bisher knapp 4,5 Mio. € verschlungen. Etwa 1,7 Mio. € gab es als Zuweisungen von Bund und Land. Rund 280.000 € wurde seit der Einführung der Städtebauförderungsmaßnahme innerhalb des Sanierungsgebietes von Privatleuten für Fassaden-Sanierungen investiert. Dafür gab es von der Regierung und von der Gemeinde Zuschüsse von knapp 84.000 €.

In Steinberg wurden für den neue Dorfmitte (mit Kirchen- und Feuerwehrgerätehausvorplatz, Marklkofener und Griesbacher Straße) 440.000 € ausgegeben. Aus Mitteln der Dorferneuerung bekam man vom Staat 225.000 €.

Die Sanierung der Frontenhausener Straße (mit dem Kreisverkehr und dem Einzugsbereich) ist mit 1.151 Mio. € veranschlagt. Die Förderung wird bei rd. 588.000 € liegen. Etwa 563.000 € verbleiben noch der Gemeinde. Im Vergleich zu einer anderweitigen bautechnischen Lösung des Kreuzungsbereiches (Aufweitung des Trichters mit Abbiegespuren usw.) kostet der Kreisverkehr rd. 100.000 € mehr.

Die Verbesserungsmaßnahmen in Aiglkofen (Dorfgemeinschaftshaus und Hochwasserrückhaltebecken) kostet knapp 1,1 Mio. €. Für den Hochwasserschutz gab es 240.000 € Zuschuss. Auf weitere 1,25 Mio. € kommt die Sanierung der Dingolfinger Straße. Dafür ist ein Zuschuss von 140.000 € zu erwarten. Der Rest muss von der Gemeinde und durch Anliegerbeiträge (rd. 110.000 €) aufgebracht werden.

Vom fertig gestellten Geh- und Radweg Dingolfing-Frontenhausen liegt der längste Abschnitt auf Marklkofener Gemeindeflur. Von

den Gesamtkosten von rund 925.000 € waren deshalb ca. 465.000 € aufzubringen. Nach Abzug des Zuschusses musste die Gemeinde noch 165.000 € berappen.

In Aiglkofen wird (von Gindlkofen kommend) der Geh- und Radweg bis zur Einmündung in die Dingolfinger Straße verlängert. Die Maßnahme kommt auf rund 30.000 €.

In Steinberg gibt es gegenwärtig noch 12 Bauplätze. In Poxau stehen fünf und in Marklkofen nur noch 2 Parzellen zum Verkauf zur Verfügung.

Allgemein hat auch die Zahl der Baugesuche zugenommen.

Der Sachaufwand für die Grund- und Hauptschule kosten der Gemeinde etwa 443.000 €.

Die Kindergärten verursachen Kosten von rund 950.000 €. Die Einnahmen an Kindergartenbeiträgen der Eltern betragen dabei ca. 115.000 €. Der Gemeinde kostet der Kindergarten (ohne Abschreibung und kalkulatorische Zinsen für die Gebäude) rund 393.000 €, die durch Zuschüsse und Kindergartenbeiträge nicht gedeckt sind.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuern A und B, sowie für die Gewerbesteuer liegen deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt.

Die Gemeinde beschäftigt gegenwärtig 22 Vollzeit-Bedienstete, 27 Teilzeitkräfte und 8 Geringfügigbeschäftigte.

Ins Gewissen redete das Gemeindeoberhaupt schließlich den Landwirten. Diese sollen streng darauf achten, dass beim Pflügen und bei der Feldbearbeitung keine Grenzzeichen verschoben oder entfernt und keine Straßenbankette beschädigt werden. Es lässt sich nicht verhindern, dass speziell im Herbst und bei Regenwetter die Straßen übergebührend verschmutzt werden. Trotzdem sollen sich die Verursacher an ihre Reinigungspflicht erinnern. Bei Unfällen die nachweisbar auf eine Verschmutzung zurückzuführen ist, haftet der Verursacher.

Abschließend dankte der Bürgermeister in der sehr harmonisch verlaufenen Bürgerversammlung noch allen Freiwilligen, die in den Feuerwehren ihren Dienst leisten sowie allen Vereinsfunktionären und sonstigen Helfern, die sich das ganze Jahr über für das Gemeinwohl einsetzen.

Vorbereitung Nikolausmarkt

Auch heuer soll wieder ein Nikolausmarkt auf dem neuen Dorfplatz stattfinden. Die Gemeinde hat vor kurzem mit den beteiligten Vereinen und Gruppen die nähere Organisation abgeklärt. Nach bisheriger Planung, werden am Nikolausmarkt 13 Stände aufgestellt. Auch die noch freie Gewerbeeinheit im Wohn- und Geschäftshaus wird genutzt.

Folgende Vereine/Gruppen werden sich mit Ständen beteiligen: Obst- und Gartenbauverein Aiglkofen, Robin Hood, VDK Steinberg, Kindergarten „Haus für Kinder“ St. Josef, Förderverein Kindergartenfreunde, KSK Marklkofen, TSV Marklkofen Abt. Fußball, Vilstaler Schützen, TC Zachreisen, ESC Marklkofen, Hüttengemeinschaft Ulrichschwimmbach und die Philippinenhilfe.

An Verköstigungen werden Grillwürstl, Gulaschsuppe, Pfannengyros, Gselchtes mit Bauernbrot, Pommes Frites, Würstlsemmeln, Baguettes, Schmalz- und Käsebröte, Fruchtbrot, gebrannte Mandeln, Plätzchen, Marmeladen und Kuchen angeboten. Außerdem werden Glühwein, Kinderpunsch, Liköre, Jagertee, Schnaps und Pils ausgeschenkt und Kaffee angeboten.

Der Kindergarten sorgt für Einlagen und der Posaunenchor der Jesuskirche Reischbach für musikalische Weihnachtsstimmung.

In der Mitte des neuen Dorfplatzes wird der Christbaum aufgestellt sein.

Die Gemeinde hat heuer eigene Stände angeschafft; diese kommen am Nikolausmarkt zum ersten Mal zum Einsatz. Die Buden können übrigens auch für Vereinsfeste (gegen Kautions) ausgeliehen werden.

Termin für den Nikolausmarkt ist Sonntag, der 4. Dezember von 14.00 bis 20.00 Uhr.

Die Verantwortlichen der Gruppen und Vereine treffen sich zur Schlussbesprechung am Donnerstag, 17. November um 17 Uhr im Rathaus.

Einschreibung Haus für Kinder St. Josef

Die Einschreibung im Haus für Kinder St. Josef Marklkofen / Steinberg für das Jahr 2012/13 (Kindergarten und Kleinkindgruppen) findet schon im Januar statt.

Die Anmeldung für das kommende Betreuungsjahr 2012/13 findet am **Dienstag, 31. Januar von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie am Mittwoch, 1. Februar von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.**

Damit eine gute Planung für das kommende Jahr erfolgen kann, wird um rechtzeitige Anmeldung der zu betreuenden Kinder gebeten. Melden Sie auch jene Kinder an, die erst während des laufenden Jahres in die Einrichtung gehen sollen.

Angeboten werden folgende Betreuungszeiten:

In den **Kleinkindgruppen** Marklkofen und Steinberg von 7.30 bis 16.15 Uhr

In den **Kindergartengruppen** Marklkofen und Steinberg vormittags von 7.30 bis 13.30 Uhr, nachmittags von 12.00 Uhr bis 16.15 Uhr.

Der **Frühdienst** ab 7.15 Uhr kann in Marklkofen und Steinberg in Anspruch genommen werden.

Änderungen der Öffnungszeiten behalten wir uns, je nach dem Bedarf der Eltern, vor.

Die Anmeldungen für die **Schulkindgruppe** in Marklkofen finden zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das gelbe **Vorsorgeheft**, die **Bankverbindung** und den **Personalausweis** mit. Die Reihenfolge der Anmeldung hat keinen Einfluss auf die Platzvergabe.

Die Anmeldung findet im Büro der Gesamtleitung (1. Stock, neben der Kleinkindgruppe) von Marianne Bauer in Marklkofen, Schulweg 8, zusammen mit der Hausleitung von Steinberg, Stefanie Biberger statt. Eine telefonische Voranmeldung zur Terminvergabe wäre sinnvoll, um Wartezeiten zu vermeiden. Sollten sie an diesen Tagen verhindert sein, wenden Sie sich unter Tel.-Nr. 08732/382 an die Einrichtung, um einen gesonderten Termin zu vereinbaren.

Vorsprache beim Bürgermeister

Jeder Bürger kann sich mit einem Anliegen jederzeit an den Bürgermeister wenden. Dieser ist aber oft zur Wahrnehmung von Terminen innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes unterwegs, also außer Haus. Damit man sich

den Weg zum Rathaus erspart, soll vorher telefonisch mit dem Vorzimmer (Tel. 911913 bzw. 911914) ein fester Termin vereinbart werden. Wünschenswert wäre auch, dass kurz angegeben wird, aus welchem Grund man den Bürgermeister bräuchte, damit sich dieser etwas vorbereiten kann.

Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)

Momentan werden an die Bürger vom Finanzamt Briefe mit den gespeicherten Daten in der ELStAM-Datenbank (elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale – ELStAM) verschickt. Sollten die ausgedruckten Daten fehlerhaft sein, sind die Bürger aufgefordert, sich an das zuständige Finanzamt zu wenden.

Kompostieranlage schließt

Die Kompostieranlage ist nur noch bis 29. November geöffnet. Ab 1. Dezember ist die Kompostieranlage geschlossen und öffnet erst am 1. März 2012 wieder

Schloss Poxau

Veranstaltungen und Termine rund um das Schloss Poxau können Sie im Internet unter www.schlosspoxau.de einsehen. Informationen zu den ILP-Seminaren bei Hanni Kirschner (Tel. 0171/2457380, hanni.kirschner-ilp@t-online.de, www.hannikirschner-ilp.de.tl).

Veranstaltungskalender

NOVEMBER

Donnerstag, 10. November

- Martinsfeier Haus für Kinder Steinberg

Freitag, 11. November

- Martinsfest Haus für Kinder Marklkofen, Gottesdienst um 17 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. Laternenzug zum Määndertal

- Herbstjagdesssen der Jagdgenossenschaft Marklkofen um 19.30 Uhr im Gasthaus Eder, Marklkofen
- Klassisches Konzert im Schloss Poxau um 19.30 Uhr im Rittersaal

Samstag, 12. November

- Volkstrauertag Steinberg, Gottesdienst um 18.00 Uhr, anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
- Generalversammlung mit Neuwahlen des EC Poxau um 19.00 Uhr im Vereinsheim
- Generalversammlung der FFW Steinberg um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Steinberg
- Jahreshauptversammlung der Vilstaler Schützen Marklkofen um 19.30 Uhr im Vereinsheim der Schützen

Sonntag, 13. November

- Volkstrauertag Marklkofen, Gottesdienst um 9.30 Uhr, anschließend Zug zum Kriegerdenkmal und Kranzniederlegung
- Jahreshauptversammlung des TC Steinberg um 17.00 Uhr im Vereinsheim

Samstag, 19. November

- Jahreshauptversammlung der FFW Poxau um 19.00 Uhr im Gasthaus Albrecht, Poxau
- Herbstversammlung der Garten- und Naturfreunde Marklkofen um 19.30 Uhr im Gasthaus Eder-Lainer, Marklkofen

Sonntag, 20. November

- Herbstversammlung mit Tombola des Gartenbauvereins Steinberg um 14.00 Uhr im Gasthaus Baumgartner, Warth

Samstag, 26. November

- Christbaumversteigerung des SV Steinberg um 19.00 Uhr im Gasthaus Baumgartner

DEZEMBER

Samstag, 3. Dezember

- Christbaumversteigerung der FFW Poxau um 19.00 Uhr im Gasthaus Albrecht, Poxau

Sonntag, 4. Dezember

- Nikolausmarkt ab 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz Marklkofen
- Seniorenadventfeier um 14.00 Uhr im Gasthaus Baumgartner, Warth

Freitag, 9. Dezember

- Luzia-Lichterwanderung mit Andacht, Treffpunkt um 16.15 Uhr beim Haus für Kinder Steinberg

Verantwortlich: Gemeinde Marklkofen, 1. Bgm. Geltinger, Bahnhofstraße 5, 84163 Marklkofen, Tel. 08732/9119-0

Nachdruck verboten

